Wissenswertes Kanton Aargau

Der Kanton erbringt für die Menschen im Aargau viele nützliche Dienstleistungen und erfüllt zahlreiche wichtige Aufgaben zugunsten der Allgemeinheit. Dazu braucht es ein Zusammenspiel von verschiedenen staatlichen Ebenen und Institutionen: Exekutive (Regierungsrat), Legislative (Grosser Rat) und Judikative (Gerichte) sowie Kantonsverwaltung.

Wer regiert den Aargau? Wer macht die notwendigen Gesetze und sorgt für deren Einhaltung? Wer setzt die Beschlüsse von Regierungsrat und Grossem Rat um? Was sind die wichtigsten Zahlen und Eckwerte des Kantons?

Diese und viele andere wichtige und interessante Informationen zum Kanton Aargau und seiner Organisationsstruktur bietet «Wissenswertes Kanton Aargau».

Der Kanton in Zahlen

197 politische Gemeinden **11** Bezirke

Fläche

1'404 km²
Gesamtfläche

602 km²
landwirtschaftliche Nutzfläche

491 km²
Wald

253 km²
Siedlungsfläche

58 km²
Restfläche

Kantonsfinanzen

Wofür der Kanton Aargau **100 Franken** seiner Erträge verwendet:

Bildung	**27.80**	Umwelt	**1.70**
Gesundheit	**23.90**	Asyl	**1.50**
Soziales	**11.10**	Gerichte	**1.40**
Verkehr	**10.40**	Sport/Kultur	**1.10**
Sicherheit	**4.70**	Stabsleistungen	**0.90**
Landwirtschaft	**2.60**	Informatik	**0.70**
Immobilien	**2.40**	Weitere	**9.80**

Staatshaushalt
6,5 Milliarden Franken

Wohnen und Arbeiten

720'933
Einwohnerinnen und Einwohner

526'100
Schweizerinnen und Schweizer

194'833
Ausländerinnen und Ausländer

Arbeitsstätten

45'583 gesamthaft

7%
Landwirtschaft

16%
Industrie

77%
Dienstleistung

350'997 Beschäftigte

3%

26%

71%

Aargauer Schulen

An der Aargauer Volksschule werden **81'290 Schülerinnen und Schüler** von **9'484 Lehrerinnen und Lehrern** in **720 Schulhäusern** unterrichtet.

Gerichtliche Verfahren

44'775
bei den Gerichten und dem Konkursamt eingegangene Fälle.

WasserSchloss

Bei Brugg fliessen Aare, Reuss und Limmat zusammen und bilden das sogenannte Wasserschloss. Der Aargau wird nicht ohne Grund als Wasserkanton der Schweiz bezeichnet. Aber auch wenn es um echte historische Schlösser und Burgen geht, ist der Kanton Aargau mit 45 historischen Bauten Spitzenreiter.

Die Gewaltenteilung im Kanton Aargau

Das politische System des Kantons Aargau beruht auf dem Prinzip der Gewaltenteilung, die den Machtmissbrauch einzelner Personen oder Institutionen verhindert. Die gesetzgebende Gewalt (Legislative) im Kanton Aargau ist der Grosse Rat. Die ausführende Gewalt (Exekutive) ist der Regierungsrat. Die rechtsprechende Gewalt (Judikative) setzt sich aus dem Obergericht (oberstes kantonales Gericht), dem Spezialverwaltungsgericht sowie den Bezirksgerichten zusammen.

Die Legislative
Grosser Rat
140 Mitglieder
vom Volk gewählt

Die Exekutive
Regierungsrat
5 Mitglieder
vom Volk gewählt

Die Judikative
Obergericht
vom Parlament gewählt

Spezialverwaltungsgericht
vom Parlament gewählt

Bezirksgerichte
vom Volk gewählt

Schlichtungsbehörden/Friedensrichter
vom Volk gewählt

Konkursamt

Legislative: Der Grosse Rat

Der Grosse Rat ist das Parlament des Kantons Aargau und somit die gesetzgebende Behörde. Das Volk wählt die 140 Mitglieder alle vier Jahre als seine Vertreterinnen und Vertreter. Grossrätinnen und Grossräte üben ihr Mandat nebenamtlich aus. An den öffentlichen Sitzungen debattieren die 140 engagierten Politikerinnen und Politiker mit unterschiedlicher Parteizugehörigkeit und aus verschiedenen Berufsbereichen und Regionen des Kantons über aktuelle politische Themen. Unter anderem erlässt der Grosse Rat Gesetze und Dekrete, beschliesst das Kantonsbudget und gibt neue Impulse mit den parlamentarischen Vorstössen. Er übt die Oberaufsicht über die Regierungs- und Verwaltungstätigkeit aus.

Abb. 1 – v.l.n.r.: Urs Plüss, Grossratsvizepräsident 2; Markus Gabriel, Grossratsvizepräsident 1; Dr. Mirjam Kosch, Grossratspräsidentin; Rahel Ommerli, Ratssekretärin

Der Grosse Rat trifft sich regelmässig als Plenumsversammlung in den Grossratssitzungen. Er ist zusätzlich in verschiedene Organe gegliedert. Das Grossratspräsidium und die Fraktionsvorsitzenden bilden das Ratsleitungsorgan «Büro». Die Grossratspräsidentin leitet die Ratssitzungen und repräsentiert den Kanton als «höchste Aargauerin». Die Ratsgeschäfte werden vor jeder Sitzung in den fachspezifischen Kommissionen sowie in den Fraktionen (SVP, SP, FDP, Die Mitte, Grüne, GLP, EVP) vorbereitet. Der Parlamentsdienst übernimmt als Stabsstelle des Grossen Rats organisatorische und administrative Aufgaben.

Exekutive: Der Regierungsrat

Der Regierungsrat ist die ausführende Gewalt, auch Exekutive genannt. Gemeinsam führt er als leitende und vollziehende Behörde den Kanton Aargau und die kantonale Verwaltung, die aus fünf Departementen und der Staatskanzlei besteht. Die Mitglieder des Regierungsrats werden vom Volk für eine Amtszeit von jeweils vier Jahren gewählt. Der Regierungsrat bestimmt jeweils für die Dauer von einem Jahr, wer Landammann (Präsident) und wer Landstatthalter (Stellvertreter des Landammanns) ist. Zu den Aufgaben des Landammanns zählen unter anderem die Leitung der Sitzungen des Regierungsrats und die Wahrnehmung von Repräsentationsaufgaben.

Die Staatskanzlei (SK)
Die Staatskanzlei unterstützt und berät den Gesamtregierungsrat bei der Führung der Regierungsgeschäfte. Sie erarbeitet die strategische und langfristige Planung der kantonalen Politik in Zusammenarbeit mit den Departementen, bereitet die Regierungssitzungen vor und initiiert die Umsetzung der Regierungsbeschlüsse. Zudem ist die Staatskanzlei für die Regierungskommunikation, Wahlen und Abstimmungen sowie die Rechtspflege zuständig.

Abb. 2 – v.l.n.r.: Staatsschreiberin Joana Filippi (SK), Regierungsrat Stephan Attiger (BVU), Landstatthalter Dieter Egli (DVI), Landammann Dr. Markus Dieth (DFR), Regierungsrat Alex Hürzeler (BKS), Regierungsrat Jean-Pierre Gallati (DGS)

Das Departement Volkswirtschaft und Inneres (DVI)
Das Departement Volkswirtschaft und Inneres besteht aus zehn Abteilungen in den Bereichen Sicherheit, Strassenverkehr, Gemeinden, Wirtschaft und Arbeit sowie Register und Personenstand. Mit rund 2'400 Mitarbeitenden ist das DVI das grösste der fünf Departemente des Kantons.

Das Departement Bildung, Kultur und Sport (BKS)
Alle Aufgaben des Kantons, die mit der Grundausbildung, der Berufsausbildung, der Hochschulreife und Hochschulbildung zusammenhängen, liegen beim Departement Bildung, Kultur und Sport (BKS). Dasselbe gilt für die Aufgaben, die der Kanton in den Bereichen der Kulturförderung und des Erhalts der Kulturgüter, in der Sportförderung sowie bei Angeboten für Menschen mit besonderen Betreuungsbedürfnissen erfüllt.

Das Departement Finanzen und Ressourcen (DFR)
Das Departement Finanzen und Ressourcen ist dafür zuständig, dass dem Aargau die nötigen Mittel zur Verfügung stehen, damit der Kanton die gesellschafts- und wirtschaftspolitischen Aufgaben gestalten kann. Das Departement ist in der Verantwortung für gesunde Kantonsfinanzen und einen ökonomischen und ökologischen Umgang mit den anvertrauten Ressourcen. Als Querschnittsdepartement arbeitet das DFR nicht nur für die Bevölkerung des Kantons, sondern bietet auch den anderen Departementen Dienstleistungen in den Bereichen Finanzen, Personal, Immobilienmanagement, Informatik und Statistik.

Das Departement Gesundheit und Soziales (DGS)
Im Departement Gesundheit und Soziales steht der Mensch im Zentrum: Die Themenbereiche – dazu gehören das Gesundheits- und Sozialwesen ebenso wie der Verbraucherschutz, das Militär und der Bevölkerungsschutz – betreffen die Aargauerinnen und Aargauer direkt und teilweise sehr konkret, weil sie mit der Sicherheit der Bevölkerung in verschiedenen Lebensbereichen zusammenhängen. Deshalb setzen sich die Mitarbeitenden des DGS täglich dafür ein, gute und tragbare Lösungen für die Aargauer Bevölkerung zu erarbeiten.

Das Departement Bau, Verkehr und Umwelt (BVU)
Das Departement Bau, Verkehr und Umwelt schafft wichtige Rahmenbedingungen und gestaltet den Kanton Aargau in den Themenbereichen Raum, Mobilität, Energie und Umwelt. Die Mitarbeitenden des BVU entwickeln zukunftsorientierte und nachhaltige Lösungen, die eine ökologische, soziale und wirtschaftliche Entwicklung des Kantons fördern.

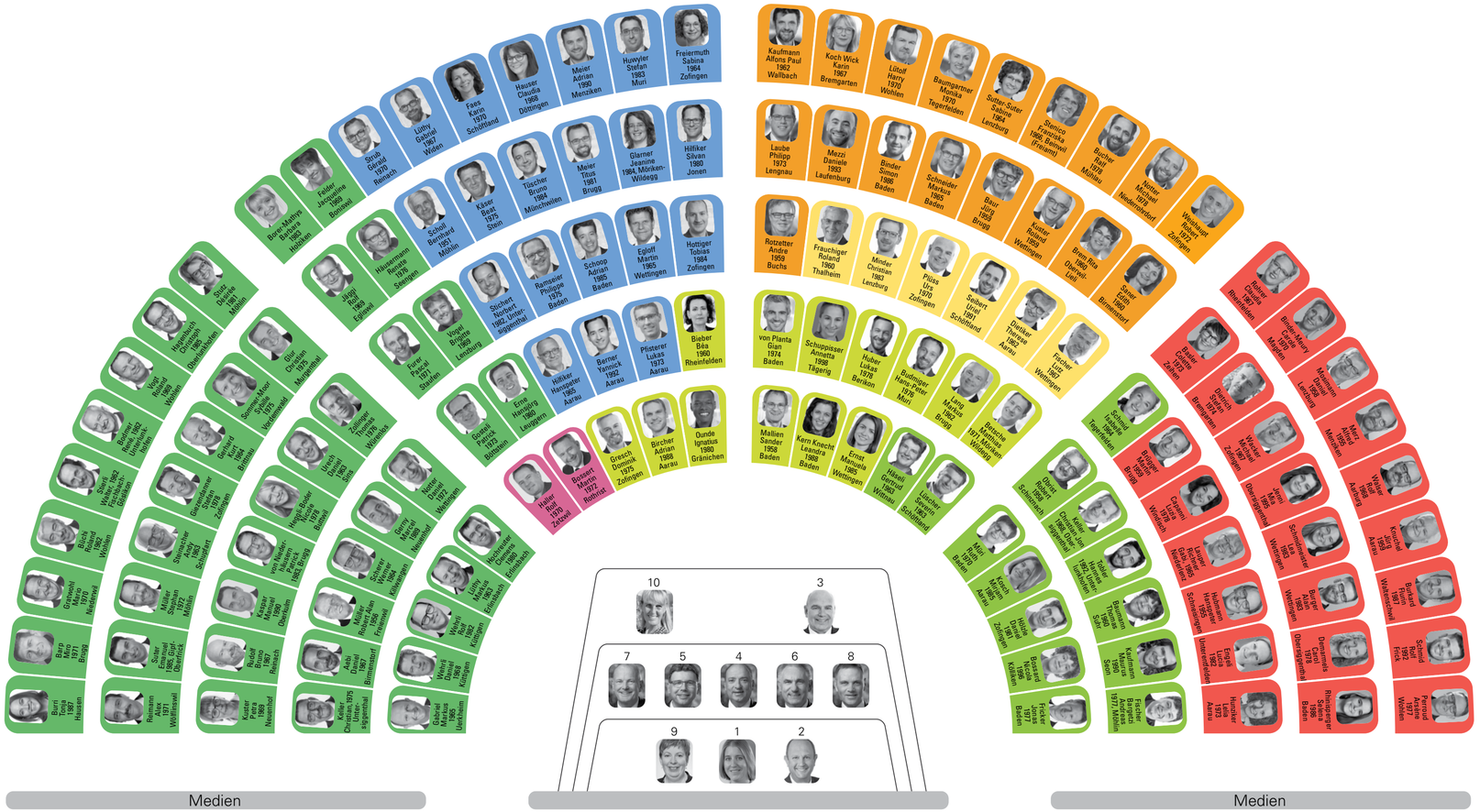
Judikative: Die Gerichte Kanton Aargau

Hauptaufgabe der Gerichte ist die Beurteilung von Streitigkeiten zwischen Privaten, zwischen Gemeinwesen oder zwischen Privaten und Gemeinwesen. Aber auch die Beaufsichtigung der Geschäftsführung der Bezirksgerichte, der Schlichtungsbehörden, der Anwältinnen und Anwälte, der zuständigen Stellen gemäss Schuldbetreibungs- und Konkursrecht sowie die Erteilung von Fähigkeitsausweisen gehören zu ihrem Aufgabenbereich. Schliesslich sind die Gerichtsbehörden auch zuständig für die Durchführung von Konkursverfahren.
Die Gerichte sind unabhängig und nur Gesetz und Recht unterworfen. Oberstes Führungsorgan der Aargauer Gerichte ist die Justizleitung. Sie entscheidet grundsätzlich in allen administrativen Angelegenheiten betreffend Selbstverwaltung der Gerichte und vertritt diese nach aussen.

Abb. 3 – Justizleitung Gerichte Aargau v.l.n.r.: Brigitte Peterhans, Peter Thurnherr, Lukas Cotti (Vizepräsident), Verena Lauber (Generalsekretärin), Viktor Egloff (Präsident), Christian Märki

Der Grosse Rat

Sitzordnung Amtsjahr 2024
(1. Januar bis 31. Dezember,
Stand: 9. Januar 2024)



Parteien:

- Schweizerische Volkspartei (SVP) (43)
- Sozialdemokratische Partei (SP) (23)
- FDP.Die Liberalen (FDP) (21)
- Die Mitte Aargau (Die Mitte) (18)
- Grüne (14)
- Grünliberale Partei (glp) (13)
- Evangelische Volkspartei (EVP) (6)
- Eidgenössisch-Demokratische Union (EDU) (2)

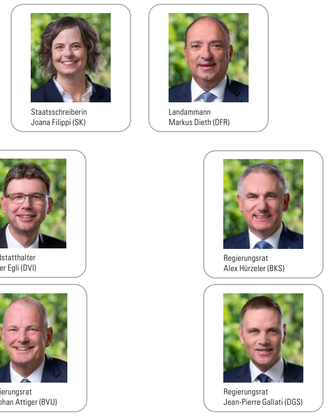
1 Kosch Mirjam, 1985, Grüne, Aarau, Grossratspräsidentin
2 Gabriel Markus, 1965, SVP, Uerkheim, Grossratsvizepräsident 1
3 Plüss Urs, 1970, EVP, Zofingen, Grossratsvizepräsident 2
4 Dieth Markus, 1967, Die Mitte, Landammann (Departement Finanzen und Ressourcen)
5 Egli Dieter, 1970, SP, Landstatthalter (Departement Volkswirtschaft und Inneres)
6 Hürzeler Alex, 1965, SVP, Regierungsrat (Departement Bildung, Kultur und Sport)
7 Attiger Stephan, 1967, FDP, Regierungsrat (Departement Bau, Verkehr und Umwelt)
8 Gallati Jean-Pierre, 1966, SVP, Regierungsrat (Departement Gesundheit und Soziales)
9 Ommerli Rahel, 1971, Ratssekretärin
10 Rigert Anne, 1966, Ratsweibelin

Fraktionen 2021–2024

SVP	45 Mitglieder
	(43 SVP ■, 2 EDU ■)
SP	23 Mitglieder
FDP	21 Mitglieder
Die Mitte	18 Mitglieder
Grüne	14 Mitglieder
glp	13 Mitglieder
EVP	6 Mitglieder

Der Regierungsrat

Sitzordnung im Regierungszimmer



Der Aargau in Bern

16 Nationalrätinnen und Nationalräte sowie zwei Ständeräte vertreten den Kanton Aargau in Bern.

Vertretung im Ständerat

Binder-Keller Marianne (Die Mitte) Baden, seit 2023

Burkart Thierry (FDP. Die Liberalen) Baden, seit 2019

Vertretung im Nationalrat

Bally Maya (Die Mitte) Hendschiken, seit 2023

Bircher Martina (SVP) Aarburg, seit 2019

Brizzi Simona (SP) Ennetbaden, seit 2023

Burgherr Thomas (SVP) Wiliberg, seit 2015

Flach Beat (glp) Auenstein, seit 2011

Giezendanner Benjamin (SVP) Rothrist, seit 2019

Glarner Andreas (SVP) Oberwil-Lieli, seit 2015

Heimgartner Stefanie (SVP) Baden, seit 2019

Huber Alois (SVP) Möriken-Wildegg, seit 2020

Jauslin Matthias (FDP.Die Liberalen) Wohlen, seit 2015

Kälin Irène (GPS) Aarau Rohr, seit 2017

Meier Andreas (Die Mitte) Klingnau, seit 2023, ab 27.02.2023

Riner Christoph (SVP) Zeihen, seit 2023

Riniker Maja (FDP.Die Liberalen) Suhr, seit 2019

Suter Gabriela (SP) Aarau, seit 2019

Wermuth Cédric (SP) Zofingen, seit 2011

Menschen machen Zukunft

«Menschen machen Zukunft» – der überdachende Leitsatz des Kantons gründet auf der Überzeugung, dass der Aargau vor allem deshalb so erfolgreich ist, weil hier Innovation und Mensch im Zentrum stehen.

Imagefilm und multimediale Imagepräsentation «Menschen machen Zukunft» anschauen:

Impressum:
Herausgeber: Staatskanzlei des Kantons Aargau
Statistiken: Arealstatistik 2013/18, Statistik der Unternehmensstruktur 2021, Jahresbericht Kanton Aargau 2022, Kantonale Bevölkerungsstatistik erstes Halbjahr 2023, Schulstatistik 2022/23, Statistik des Schulpersonals 2022/23, Geschäftsbericht der Gerichte Kanton Aargau 2022

Fotos:
archi.pics: Titelbild
Foto Basler Aarau: Abbildung 1
Foto Basler Aarau: Abbildung 2, Regierungsratsportraits
Cornelius Fischer, Aarau: Abbildung 3
Parlamentsdienste, 3003 Bern: National- und Ständeratsportraits

Sofern nicht anders vermerkt, wurden die Bilder zur Verfügung gestellt oder die Bildrechte liegen beim Kanton Aargau.

KANTON AARGAU